

Gefahrenpotenzial wachsende Außenstände

Immer mehr gehen Zahnärzte dazu über, Zahlungen erst dann vorzunehmen, wenn sie selbst die Gelder von der KZV und Patienten erhalten haben. Die Folge: wach-

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
+49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
+41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

ESG

sende Außenstände bei Dental-laboren. Wenn die Kapitaldecke schrumpft, fehlen finanzielle Mittel, um Umsatzeinbußen abzufangen, Liquiditätsengpässe zu überbrücken und notwendige Investi-

tionen zu tätigen. Schlimmstenfalls können Rechnungswerte gar nicht beigebracht werden und die Existenz des Labors steht auf dem Spiel. Doch die finanzielle Abwärtsspirale kann abgefangen werden: mit einer Forderungsfinanzierung durch einen finanzstarken Partner wie der LVG in Stuttgart, die sich auf Factoring für Dentallabore spezialisiert hat. Das alteingesessene Stuttgarter Unternehmen bietet mit einer Forderungsfinanzierung einen direkten Weg zu kontinuierlicher Liquidität – und zuverlässig Schutz vor Forderungsausfällen.

Testen Sie die finanziellen Vorteile für Ihr Labor: mit einem unverbindlichen Factoring auf Probe. Mehr dazu unter www.lvg.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lvg.de

Modernste Lithium-Disilikat-Lösungen von GC



„Gemeinsam und mit guten Produkten kann man mehr erreichen.“ Dieses Prinzip der neuesten Kampagne von GC unterstreicht die Synergie zwischen den Initial Lithium-Disilikat-Lösungen (Initial LiSi), die für die Herstellung von Restaurationen auf höchstem Niveau entwickelt wurden. Initial LiSi Press und Initial LiSi Block sind bekannt für ihre herausragende Qualität und verfeinerte Struktur. Im Zusammenspiel mit den verstärkenden Micro-Layering- und den Befestigungslösungen von GC bilden sie ein umfassendes Portfolio, um atemberaubende, bemerkenswert ästhetische und präzise Restaurationen auf zeitsparende Weise zu realisieren.

„Die hohe Kunst der Teamarbeit“ ist mehr als nur eine Kampagne: „Wir zelebrieren damit die Zusammenarbeit und die Präzision in der Welt der Zahnmedizin“, sagt Diederik Hellingh, Business Unit Manager Laboratory and Prosthetics. „Zahnärzte und Zahntechniker können Meisterwerke schaffen,

indem sie die besten Materialien, Technologien, Arbeitsabläufe und Fachkenntnisse kombinieren. Wir nutzen das gemeinsame Potenzial von Initial LiSi Produkten und Initial IQ ONE SQIN, um eine starke Synergie entstehen zu lassen. Diese Strategie steht nicht nur im Einklang mit dem Streben nach der Erfüllung höchster ästhetischer Standards, sondern fügt sich auch nahtlos in die gesamte Effizienz der umfassenden Initial-Produktlinie ein, indem sie ein zeitsparendes Konzept mit hervorragenden Ergebnissen bietet.“

Weitere Informationen unter:
www.gc.dental/europe/de-DE/initial-family-campaign

GC Germany GmbH
europe.gc.dental/de-DE

Infos zum Unternehmen



Dreve launcht neues digitales Schienenmaterial

Das nächste Highlight im FotoDent®-Portfolio: Der innovative, lichterhärtende Schienenkunststoff FotoDent® splint markiert einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zu einer fortschrittlichen, digitalen Labortechnologie von Dreve. Den überwiegenden Anteil von dentalen Schienen stellen Aufbiss-schienen dar. Schienen dieses Anwendungsgebiets sind über lange Zeit großen Kräften durch den Kiefer ausgesetzt. 3D-gedruckte Schienen müssen somit widerstandsfähiger und härter ausgelegt sein, damit die Patienten lange von ihren Schienen profitieren können.

FotoDent® splint bietet entscheidende Vorteile während der Herstellung und im täglichen Einsatz. Hohe Bruchfestigkeit und minimale Abnutzung gewährleisten konstante mechanische Eigenschaften und eine verlängerte Tragezeit. Die homogene Oberfläche reduziert zudem die Bildung von Biofilm und Verfärbungen, während die klartransparente Schiene leicht zu reinigen ist. Dieses Medizinprodukt der Klasse IIa ist

MDR-zertifiziert und enthält weder TPO* noch andere CMR-Stoffe*. Im Vergleich zum konventionellen Herstellungsverfahren sind deutlich weniger Nacharbeiten notwendig. FotoDent® splint wurde speziell für den Phrozen Sonic XL 4K entwickelt und fügt sich nahtlos in den digitalen Workflow „qualified by Dreve“ ein. Dieser bietet den regulatorisch abgesicherten Prozess von der Aufbereitung der Daten bis zur fertigen Applikation an. Alle Prozessschritte des dentalen 3D-Workflows greifen dabei reibungslos ineinander und gewährleisten eine konsistent hohe Qualität.

* TPO (Diphenyl[2,4,6-trimethylbenzoyl]phosphinoxid) wurde 2023 in die Liste der „Besonders besorgniserregenden Stoffe“ der EU-Chemikalienagentur aufgenommen, da TPO im Verdacht steht, reproduktionstoxisch sein zu können. CMR-Stoffe sind Substanzen, die krebserregend (C), mutagen (M) oder reproduktionstoxisch (R) sind.

Dreve Dentamid GmbH
www.dentamid.dreve.de



Infos zum Unternehmen

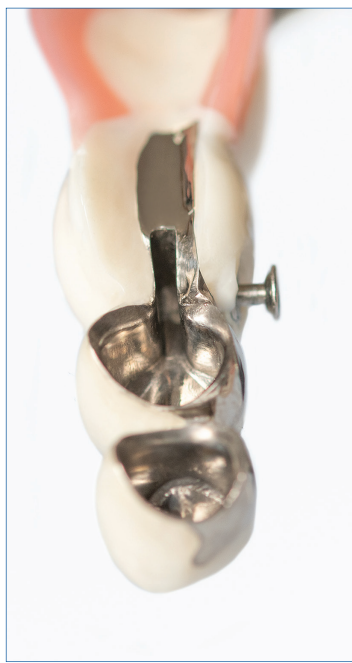


Grazile und zuverlässige Quadrantenversorgung

Die prothetische Versorgung eines einseitigen Lückengebisses kann auf verschiedene Arten erfolgen:

- festsitzend als Brückenversorgung, auch unter Einbeziehung von Implantaten
- herausnehmbar mit einem Modellguss, der allerdings dann über beide Quadranten mit Halteelementen verlaufen muss
- oder als graziler, herausnehmbarer Zahnersatz des einzelnen Quadranten mit einer sicheren Verankerung durch den Safe-tec II Riegel

Der Vorteil des Safe-tec II liegt in der grazilen Gestaltungsmöglichkeit als Mono-Reduktor, ohne einen Sublingualbügel oder transversale Gaumenplatte anzulegen. Der Patient wird dadurch im Zungenraum bzw. Gaumenbereich nicht eingeengt. Die Arretierung des Steckriegels in geöffneter Position ermöglicht ein komfortables Handling durch den Patienten, auch wenn eine komplexe Kieferversorgung erfolgen soll. Ein weiteres großes Plus dieses Riegelsystems liegt in der Möglichkeit zur Feineinstellung der Öffnungskraft der Riegelachse passend zum individuellen Bedürfnis des Patienten. Äußerst langlebig und zuverlässig funktionierend, ist er aber im Bedarfsfall sehr leicht durch ein neues Funktionsteil erneuerbar. Die Versorgung der Pfeilerkronen kann entweder durch Kronen mit linguale Interlockfräsung plus Schubverteilungsarm erfolgen oder komfortabel mit Doppelkronen. Die Fertigung im zahntechnischen Labor erfolgt wahlweise in der traditionellen manuellen Fertigung oder integriert in den CAD/CAM-Workflow. Der Safe-tec II Riegel ist weiterhin bei Stegversorgungen und auch im Implantatbereich ein sicheres und komfortables Halteelement.



Si-tec GmbH
www.si-tec.de

VOCO-Druckmaterialien allesamt für MiiCraft-Drucker validiert



Mit der Validierung von V-Print c&b temp zur Herstellung hochästhetischer Provisorien ist nun auch das zehnte Mitglied der V-Print-Familie mit den hochauflösenden DLP-Druckern von MiiCraft kompatibel.

Nutzer von MiiCraft-Druckern profitieren nun von noch mehr Auswahl und Flexibilität: Mit der Validierung von V-Print c&b temp zur Herstellung hochästhetischer Provisorien ist nun auch das zehnte Mitglied der V-Print-Familie mit den hochauflösenden DLP-Druckern kompatibel. Um diese optimale Kompatibilität zu erreichen, durchlaufen Geräte und Materialien einen umfangreichen Prozess. Dabei werden die Parameter so lange optimiert, bis strenge interne Zielvorgaben erreicht sind. Die Materialien der V-Print-Familie lassen sich vielfältig verwenden – von der Herstellung von Modellen, transparenten Schienen, Provisorien und Prothesenbasen über individuelle Löffel und Try-In Einprobekörper für die Prothetik bis zu sterilisierbaren Bohrschablonen für die navigierte Implantologie.

V-Print-Druckmaterialien: flexibel und sicher ... ohne schütteln!

„Mit unseren Hochleistungsdruckmaterialien unterstützen wir den lösungsorientierten Workflow in Praxis und Labor. Besonders praktisch: All unsere Druckharze sind sedimentationsstabil und müssen nicht aufgeschüttelt werden – das spart Zeit und Muskelkraft“, so Dr. Axel Bernecker, Marketingleiter von VOCO. Der Druckprozess kann somit sofort gestartet werden und läuft sicher von der ersten bis zur letzten Schicht.

Neben den Druckern von MiiCraft sind die V-Print-Druckharze auch mit weiteren hochwertigen Druckern kompatibel. Eine stets aktuelle Übersicht aller Druckerpartner für V-Print-Druckmaterialien ist online: www.voco.dental/3dprintingpartners

VOCO GmbH • www.voco.dental

dematec: Website-Relaunch

Nach einer intensiven Phase der Überarbeitung, Neugestaltung und Erweiterung des Online-Angebotes der dematec medical technology GmbH veröffentlicht das Unternehmen auf www.dematec.dental den kompletten Relaunch der Website und die Anbindung eines neuen Systems für die Funktionalität des Onlineshops. Präsentiert werden neben Unternehmensinformationen, Neuigkeiten und Erreichbarkeiten deutlich erweiterte und detaillierter gestaltete Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens – von der Serienproduktion von Implantataufbauteilen und dem passenden Zubehör über Fräsdienstleistungen, Laser Melting (SLM), 3D-Druck bis zu der Produktion von Alignern.

Als offizieller Vertriebs- und Servicepartner des 3D-Scanner-Herstellers Medit Corporation und des Softwareentwicklers exocad GmbH zeigt dematec auf seiner neuen Website die verschiedenen verfügbaren Scannermodelle von Medit: von hochklassigen 3D-Scannern zum Einsatz im Dentallabor

bis zu hochentwickelten Intraoralscannern für den Gebrauch in der Zahnarztpraxis und die zu den Scannern passende CAD-Software mit diversen Zusatzmodulen sowie Software für die Implantatplanung von exocad. Über das komplett neu gestaltete Shoppingsystem werden neben Laborscannern, Intraoralscannern sowie den Softwarepaketen für Konstruktion und Planung vorrangig die 19 Serien von Implantataufbauteilen mit dem passenden Zubehör, die zu über 30 originalen Implantatsystemen kompatibel sind, vermarktet. Jede Serie umfasst dabei Titanbasen in verschiedenen Ausführungen, Laboranaloge, Scanbodies, Abutmentschrauben, Laborschrauben, PreMills und Adapter für PreMills.

Ausführliche Informationen sowie Bestellmöglichkeiten der Produkte und Dienstleistungen von dematec online finden Interessierte auf dem neu gestalteten Webportal.

dematec medical technology GmbH
www.dematec.dental



Zur Website

ANZEIGE

3D Delta

3D RESINS FÜR PROFIS!

3DELTA DENTURE BASE

3DELTA MODEL GREY

MED

TEC

WIR ♥️ 3DELTA!

Jetzt die ganze Welt unserer 3D Resins entdecken auf www.deltamed-3d-resins.com

DeltaMed
TURNING IDEAS INTO MATERIALS

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chfredaktion
Katja Kupfer (v.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzel exemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper



3Delta Resins für Asiga und Ackuretta validiert



Nach sorgfältiger Validierung sind 3D Resins von DeltaMed für die Verwendung mit weiteren 3D-Druckern freigegeben. Ab sofort stehen die 3Delta-Materialien neben Rapid Shape nun auch für Geräte von Asiga und Ackuretta zur Verfügung. Die Ausweitung der Gerätekompatibilität stellt einen bedeutenden Meilenstein dar: Durch die Zusammenarbeit erweitert DeltaMed seine Reichweite und bietet dem Anwender in Labor und Praxis eine noch breitere Auswahl an hochwertigen Materialien und Druckmöglichkeiten.

Produkte von DeltaMed decken ein umfangreiches Spektrum an dentalen Anwendungen ab. Von hochpräzisen Modellen über Bohrschablonen in der dentalen Implantologie bis hin zu permanenten Kronen und Total-

prothesen – 3Delta Resins bieten erstklassige Lösungen für anspruchsvolle Indikationen. Die exakte Abstimmung der Resins auf die entsprechenden Drucker spielt dabei eine entscheidende Rolle: Sie gewährleistet, dass die gedruckten Teile den strengen Anforderungen und Standards an Medizinprodukte entsprechen, insbesondere hinsichtlich Präzision, Mechanik und Biokompatibilität.

DeltaMed wird die Zusammenarbeit mit führenden Geräteherstellern auch weiterhin kontinuierlich ausbauen. Dieser Schritt ermöglicht auch in Zukunft, Material- und Druckergenerationen optimal aufeinander abzustimmen. Durch eine intensive Partnerschaft und einen engen Austausch mit den Herstellern wird sichergestellt, dass auch zukünftige Materialentwicklungen nahtlos in die fortschrittlichsten Drucker auf dem Markt integriert werden.

DeltaMed leistet damit einen wichtigen Beitrag, dem Anwender stets die optimalen Materialien in der additiven Fertigungskette an die Hand zu geben.

Alle Informationen zu 3Delta Resins sind auf DeltaMeds Website für 3D-Materialien www.deltamed-3d-resins.com zusammengestellt.

DeltaMed GmbH
www.deltamed.de

Ceramill XTP: Innovation trifft auf Präzision

Mit Ceramill XTP hat Amann Gurrbach ein 3D-Druckharz entwickelt, das als erstes seiner Art vollständig TPO-frei ist und auch auf weitere potenziell schädliche Stoffe wie MMA, BPA und THF-MA verzichtet. Das Material bietet Anwendern somit ein hohes Maß an Sicherheit. Die Bearbeitung von Ceramill XTP ist einfach und schnell, die hohe Oberflächenqualität sorgt für die gewohnt ästhetische Optik. Das neue 3D-Druckharz eignet sich bestens für die präzise Modellherstellung sowie für die Herstellung von thermostabilen Modellen.

Durch die verbesserten Materialeigenschaften und die hohe Sedimentationsstabilität führt die Verarbeitung von Ceramill XTP zu drastisch reduzierten Prozesszeiten. Die 3D-Druckmodelle lassen sich leicht reinigen und führen nach dem finalen Lichthärten zu einer glatten Oberflächenstruktur, gepaart mit einer herausragenden Haptik und Ästhetik.

Ceramill XTP wurde grundsätzlich für alle dentalen Drucksysteme mit den Wellenlängen 385 und 405 nm entwickelt und ist in unterschiedlichen Farbtönen erhältlich. Für reproduzierbare Ergebnisse in höchster Qualität wurde Ceramill XTP im ersten Schritt für die 3D-Drucker NextDent 5100 sowie für 3D-Drucker der Marke Asiga Max UV validiert und somit vollumfänglich in den Workflow von Amann Gurrbach integriert.

Nähere Informationen:
www.amanngurrbach.com

Amann Gurrbach AG
www.amanngurrbach.com



Von Anlegern und Sammlern



da ein Sammlerwert hier gar keine Rolle spielt. Wer Spaß am Sammeln hat und die Münzen nicht nur bis zum späteren Verkauf im Tresor oder Schließfach verwahrt, für den stellen Sammlermünzen eine gute Alternative dar“, erklärt Lochmann. Gerade bei alten Umlaufgoldmünzen kommt noch der geschichtliche Aspekt dazu – ein Goldstück zu besitzen, das bereits Kriege und Krisen überdauerte und mit dem unter Umständen schon unsere Vorfahren ihre Geschäfte des täglichen Bedarfs erledigt haben. „Um einen Sammlerwert zu erzielen, müssen Besitzer beim Verkauf jedoch erst einen Interessenten finden, dem genau der zu veräußernde Jahrgang in seiner Kollektion fehlt. Da Privatanleger in der Regel einen schnellen Verkauf bevorzugen, empfiehlt sich für sie eher eine Investition in unkomplizierte Anlagemünzen“, betont Lochmann abschließend.

„Gold- sowie Silbermünzen lassen sich in verschiedenen Größen, Prägungen und Wertigkeiten erwerben. Während einige Exemplare an ihrem reinen Materialwert gemessen werden, gibt es andere, die aufgrund ihres historischen Bezugs oder aber einer limitierten Auflage einen speziellen Sammlerwert besitzen“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

In Anlage- oder Sammlermünzen investieren?

Um ein reines Edelmetallinvestment fernab von Barren oder Tafelbarren zu tätigen, sollten Anleger schlicht die Münzen auswählen, die ein möglichst geringes Präge- beziehungsweise Handelsaufgeld auf den reinen Edelmetallwert aufweisen. „Am unkompliziertesten gestalten sich dabei gängige Anlagemünzen, sogenannte Bullion Coins,

Weitere Informationen unter
www.scheideanstalt.de und
www.edelmetall-handel.de

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.edelmetall-handel.de

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN

DIE DIGITALE TRANSFORMATION BEWUSST GESTALTEN

12./ 13. APRIL 2024
DORTMUND

Premiumpartner:



HIER ANMELDEN

www.ddt-info.de



FREITAG, 12. APRIL 2024 – WORKSHOPS

ABLAUF

14.00 – 15.30 Uhr **1. Staffel** (Workshops 1–7)
15.30 – 16.30 Uhr **Pause/Besuch der Industrieausstellung**
16.30 – 18.00 Uhr **2. Staffel** (Wiederholung der Workshops 1–7)

Bitte beachten Sie, dass Sie in jeder Staffel nur an einem Workshop teilnehmen können (also an insgesamt zwei), und notieren Sie die Nummer des von Ihnen gewählten Workshops auf dem Anmeldeformular.

WS 1 **ZTM Benjamin Wilde**
iTero exocad Connector™ 2.0: Eine vollintegrierte digitale Plattform

WS 2 **ZTM Martin Liebel/Gladbeck**
Serious Fun – gelassen in die Zukunft

WS 3 **Sylke Pasenow/Ispringen**
Gabriele Vögele/Ispringen
ceraMotion® CADback – the digital art of cutback

WS 4 **ZTM Oliver Mütze/Remscheid**
ZTM Hans-Ulrich Meier/Oberhausen
DS Core – das KI-unterstützte Vernetzungsportal zwischen Labor und Zahnarztpraxis

WS 5 **Gerhard Wächter/Hanau**
Pala Digital Mill & Cast – Die Lösung für digitale Totalprothetik

WS 6 **Matthias Zimmerer/Rosbach**
Let's Smile

WS 7 **ZTM Jannick Bade/Schwerin**
ZTM Wolfgang Bade/Schwerin
Wir plaudern aus dem Nähkästchen! Die wichtigsten Tipps, Tricks und Hilfsmittel bei digitalen Totalsanierungen.

SAMSTAG, 13. APRIL 2024 – HAUPTVORTRÄGE

Wissenschaftliche Leitung/Moderation
ZTM Jürgen Sieger/Herdecke, Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk/Witten

- 09.00 – 09.15 Uhr **ZTM Jürgen Sieger/Herdecke**
Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk/Witten
Begrüßung
- 09.15 – 09.45 Uhr **Steffen Schumacher/Neumünster**
Analog oder digital – Mensch oder Technik?
Haben wir noch eine Wahl über unsere Zukunft?
- 09.45 – 10.15 Uhr **ZTM Wolfgang Bade/Schwerin**
ZTM Jannick Bade/Schwerin
Achtung: Nicht reintreten! Digitale Fallen bei komplexen Versorgungen.
- 10.15 – 10.45 Uhr **Michaela von Keutz/Essen**
Die Totalprothese aus einem Stück
- 10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 11.30 – 12.00 Uhr **ZT Julius Lorbiecki/Gauting**
Die digitale Modellposition – Fluch und Segen zugleich
- 12.00 – 12.30 Uhr **Matthias Zimmerer/Erbendorf**
Let's Smile
- 12.30 – 13.00 Uhr **Michael Göllnitz/Pforzheim**
Dentistry Unified
- 13.00 – 13.15 Uhr Ehrung der prüfungsbesten Gesellen
- 13.15 – 14.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 14.15 – 14.45 Uhr **Bernhard Egger/Füssen**
Function follows form – Computergestützte Simulation und digitales Design
- 14.45 – 15.15 Uhr **Dr. Ingo Baresel/Cadolzburg**
Von digitaler Abformung zur digitalen Diagnostik:
Wie KI die Einsatzmöglichkeiten von Intraoralscannern ändert
- 15.15 – 16.30 Uhr **Dr. Michael Nolting/Wolfsburg**
Künstliche Intelligenz – Chance oder Schreckgespenst?
- 16.30 – 17.00 Uhr **Expertentalk**
Die Referenten diskutieren mit den wissenschaftlichen Leitern unter aktiver Teilnahme der Kongressteilnehmer.
Referenten: Dr. Ingo Baresel, Michael Gröllnitz, Bernhard Egger, Dr. Michael Nolting
Moderation: ZTM Jürgen Sieger, Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk

ORGANISATORISCHES

Veranstaltungsort

Kongresszentrum Dortmund
Rheinlanddamm 200
44139 Dortmund
www.kongresszentrum-dortmund.de
Nutzen Sie bitte den Parkplatz A5

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ddt-info.de



Wissenschaftliche Leitung

Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11
58135 Hagen
Tel.: +49 2331 6246812
www.d-f-h.com



Kongressgebühren

FREITAG, 12. APRIL 2024
Workshopgebühr 39,- €

Die Workshopgebühr wird bei der Teilnahme am Samstag (Hauptvorträge) angerechnet.

SAMSTAG, 13. APRIL 2024
Kongressgebühr 295,- €
Teampreis ZA + ZT 470,- €

Bei der Teilnahme an den Workshops am Freitag reduziert sich die Kongressgebühr für den Samstag um 39,- € netto.

Die Workshop-/Kongressgebühr beinhaltet unter anderem Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Alle Preise zzgl. Mehrwertsteuer

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der DGZMK, BZÄK und KZBV aus dem Jahre 2005 in der aktualisierten Fassung von 2019.
Bis zu 12 Fortbildungspunkte.

Jahrbuch Digitale Dentale Technologien



Jeder Teilnehmer an den Hauptvorträgen (Samstag) erhält das Jahrbuch Digitale Dentale Technologien 2024 kostenfrei.

DIGITALE DENTALE TECHNOLOGIEN 2024

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

Für die Digitale Dentale Technologien am 12. und 13. April 2024 in Dortmund melde ich folgende Personen verbindlich an (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen):

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: WWW.DDT-INFO.DE

<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag	Workshops 1. Staffel: 2. Staffel:
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Kongressteilnahme Bitte Nr. angeben
<hr/>	
<input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag	Workshops 1. Staffel: 2. Staffel:
Titel, Name, Vorname, Tätigkeit	Kongressteilnahme Bitte Nr. angeben
<hr/>	
Stempel	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich an (abrufbar unter www.oemus.com/page/agb-veranstaltungen).
<hr/>	
Datum, Unterschrift	
<hr/>	
E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Rechnung und Zertifikat per E-Mail.)	



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Immer eine Armlänge voraus

Sichern Sie sich Ihren Vorsprung durch finanziellen Spielraum und bleiben Sie liquide. Als erstes Unternehmen für Dentalfactoring am Markt kennen wir die Sorgen und Probleme von Dentallaboren. Und sorgen seit 1983 mit Know-how und dem feinen Gespür für sensible Kundenbeziehungen für die kontinuierliche Liquidität unserer Kunden.

Mehr als 400 Labore und 30.000 Zahnärzte vertrauen uns. Wann setzen Sie auf Ihren Vorsprung durch kontinuierliche Liquidität?

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lv.g.de

www.lvg.de

